

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **48 (1922)**

Heft 50

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

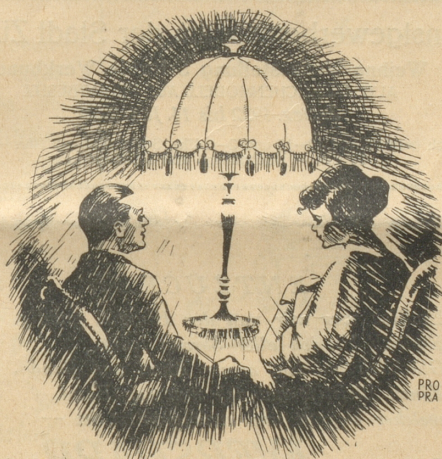
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Manchmal sagen die Leute, die Kinder sollen nicht so hüpfen und gumpen, weil die Schuhe Löcher bekommen. Der Tausend noch einmal! Ich will lieber ein gesundes Kind, das mir kaputte Schuhe heimbringt, als ein krankes Kind, das bleich im Bettchen liegt und sich nicht rühren kann. Im Stillen freut mich jeder durchgetanzte Kinderschuh; und wenn's zu teuer zu stehen kommt, dann sag ich: „Barfuß tanzen meine lieben Kinder, barfuß tanzen. Die Engel haben auch keine Schuhe an und sie tanzen vergnügt um den lieben Gott, die Maria und all die großen, ernsten, vielbeschäftigten Erzengel.“ Was tanzen wohl die Englein? Schottisch, Walzer, Polka, Mazurka? Vielleicht gar modern? Sie tanzen den Himmelskindertanz, der so schön ist, daß die heilige Cäcilia an der großen Himmelsorgel gleich eine lustige, hüpfende Melodie zu spielen anfängt. Und wenn alle genug haben, gehen sie auf der Milchstraße spazieren und kehren irgendwo ein. Wenn die kleinen Beine gar zu müde sind, dann brauchen die Tanzengel nur die Flügelchen auszubreiten und dann kommt der Wind und sie fliegen alle miteinander nach Hause.

Nun ist vielleicht irgendwo ein mürischer, griesgrämiger Mensch, der den Kopf schüttelt, wenn er Kinder tanzen sieht.



B'Ä'G
T U R G I

Musterlager in Zürich
Casper-Escherhaus
Stampfenbachstrasse №15

Die Leuchter B'Ä'G
verbreiten Freude und Wohlbe-
hagen. Sie sind überall bekannt
als solid, elegant und preiswürdig.

SCHUHCRÈME TURICUM

unerreicht

Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen
MARCEL MAAG, ZÜRICH
anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche 147

Wüßte ich, wo dieser Griesgram wäre; dann ginge ich mit allen Kindern, die gerne tanzen und springen zu ihm und wir tanzten ihm vor und lachten ihn aus.

Waret Ihr auch schon einmal irgendwo in einem Theater? Denkt Euch — in unserer Stadt, da wird jetzt ein liebliches, altes Theaterstück gegeben, in dem eine Schar kleine und größere Mädchen regelrecht zur Musik tanzen. Diese Musik solltet Ihr einmal hören. Das klingt so schön und süß, als wäre es alle Tage Frühling und Ferien. Ha — die Ferien, die liebt Ihr, nicht wahr? Und es geht auf einmal ein großer Vorhang auf — heraus kommen zehn schneeweiß gekleidete Mädchen; alle haben die Pagenfrisur (Mama sagt Euch, wie die aussieht; ich bitte Sie, sehr verehrte Frau!) und sie tragen Kleidchen aus duftig leichtem Stoff, ganz echte Ballettröckchen, die weit abstehen und so zart und dünn sind, daß sie auf und ab wippen und hin und her schwanken, wie nebelfeine Schleierkrausen. Das gefällt den kleinen Tänzerinnen über die Maßen und sie lächeln einwenig und haben rosenrote Wangen, strecken die Füße sehr vornehm und kokett, so daß sie nur mit den Zehen den Teppich berühren. Das ist ein Tanz! Da jauchzen die Geigen und Klarinetten und die Harfe summt vergnügt mit — so ein Fest!

Ein Buch für Eltern und Kinder! 235
VOBACHS SPIEL-STUBE

Anleitung zur Selbstanfertigung von Puppen, Clowns und Tieren aus Stoff, Puppenkleidern, Puppenstuben u. dgl., sowie von vielem andern Spielzeug.
Preis mit Schnittmusterbogen nur Fr. 1.50; Porto 10 Cts.

Für die kommenden Anlässe aller Art:

Vobachs Masken- und Kostüm-Album

Zur Selbstanfertigung schöner Kostüme für Erwachsene und Kinder. Mit bunten Tafeln, Ausführungstexten und einer Notenbeilage (Tanzduett). Preis nur Fr. 2.50; Porto 20 Cts.

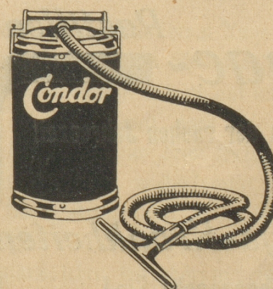
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder vom
Verlag W. Vobach & Co., Weinbergstrasse 29, Zürich
Postcheck-Konto VIII/2526

Musikhaus Luzern

Instrumente aller Art, auch auf monatliche Abzahlung
Saiten - Utensilien - Musikalien

O. Schärli-Ulmi / Luzern

Pilatusplatz - Tel. 2687 93



Bevorzugt
Schweizer-Fabrikat

„Condor“

Transportabler elektr.
Staubsaug-Apparat

Gewicht nur 10 kg

An jede Lichtleitung anzuschließen

Maschinenfabrik a. d. Sihl A.-G., vorm. A. Schmid, Zürich

Telephon Selnau 3514

Gegründet 1871

Sihlfeldstrasse 138